

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beauftragter (m/w) für Informationssicherheit

Referat: Digitale Transformationsdienste

Referenz: ECDC/FGIV/2023/DTS-ISO

Für die vorstehend genannte Stelle eines Vertragsbediensteten können Bewerbungen beim Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) eingereicht werden.

Stellenbeschreibung

Das ECDC plant die Einstellung einer Person für die oben genannte Stelle zur Unterstützung des Projekts „Frühwarn- und Reaktionssystems (EWRS)“. Das ECDC beabsichtigt darüber hinaus die Erstellung einer Reserveliste, die bei Bedarf zur Besetzung von freien Stellen in diesem Bereich herangezogen werden kann.

Das EWRS ermöglicht eine ständige Kommunikation zwischen der Kommission und den auf nationaler Ebene zuständigen Behörden zum Zwecke der Vorsorge, der Frühwarnung und Reaktion sowie der Festlegung der zum Schutz der öffentlichen Gesundheit notwendigen Maßnahmen. Das ECDC unterstützt die Europäische Kommission beim Betrieb und bei der Entwicklung der Plattform. Rechtsgrundlage des EWRS sind die vom Rat am 23. November 2022 angenommene Verordnung zu schwerwiegenden grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren¹ sowie der Durchführungsbeschluss (EU) 2017/253 der Kommission².

Die Europäische Kommission ist bestrebt, das EWRS mit Unterstützung des ECDC weiterzuentwickeln, um seine wirksame und effiziente Nutzung im Umgang mit schwerwiegenden grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren zu fördern.

Darüber hinaus hat das ECDC die Plattform EpiPulse entwickelt, die für die Erhebung und Meldung epidemiologischer Daten im Zusammenhang mit Ereignissen übertragbarer Krankheiten, die Dokumentation und das Management dieser Ereignisse sowie die Erstellung täglicher und wöchentlicher Berichte, in denen aktuelle Bedrohungen durch übertragbare

¹ [EUR-Lex - 32022R2371 - DE - EUR-Lex \(europa.eu\)](#)

² [EUR-Lex - 32017D0253 - DE - EUR-Lex \(europa.eu\)](#)

Krankheiten beschrieben werden, vorgesehen ist. EpiPulse ergänzt das EWRS-System und wird derzeit mit dem EWRS verknüpft, damit beide Systeme Zugang zu epidemiologischen Echtzeitinformationen über schwerwiegende grenzüberschreitende Gesundheitsgefahren haben.

Der Stelleninhaber wird dem Leiter der Sektion Digitale Governance im Referat Digitale Transformationsdienste unterstellt und verwaltet Risikobewertungen, Informations- und Cybersicherheitspläne, Strategien und deren Umsetzung, um sicherzustellen, dass die Daten im EWRS und die damit verbundenen Informationssysteme, Dienste und Informationsbestände angemessen gesichert und geschützt sind.

Der Stelleninhaber arbeitet eng mit dem/der IT-Sicherheitsbeauftragten (LISO) zusammen und ist insbesondere für die folgenden Arbeitsbereiche zuständig:

- Verwaltung und Gewährleistung der Konformität des EWRS mit den cybersicherheits- und datenbezogenen Aufsichtsrahmen und Strategien des ECDC und der GD SANTE;
- Verwaltung, Sicherstellung der Einhaltung und weitere Verbesserung des Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) des ECDC;
- Ermittlung und Dokumentation von Lücken bei der Einhaltung der Vorschriften;
- Unterstützung bei der Konzeption, Umsetzung, Prüfung und Konformitätsprüfung, um die Einhaltung der Vorschriften in den Bereichen Cybersicherheit und Datenschutz sicherzustellen;
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Plänen, Strategien und Verfahren für Informations- und Cybersicherheit;
- Durchführung von Bewertungen der Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und der Sicherheitsrisiken;
- Unterstützung des/der LISO, des/der Datenschutzbeauftragten (DSB) und des Rechtsteams bei rechtlichen und regulatorischen Fragen im Zusammenhang mit der Einhaltung der Datenvorschriften, einschließlich Anfragen und Beschwerden im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung;
- Unterstützung des Geschäftskontinuitäts- und Krisenmanagementprozesses;
- Nachverfolgung von Sicherheitswarnungen, -vorfällen und Abhilfemaßnahmen;
- Entwicklung und Durchführung von Sensibilisierungsschulungen, um die Einhaltung der Vorschriften zu erreichen und eine Kultur des Datenschutzes innerhalb der Organisation zu fördern;
- Ausführung anderer Aufgaben, die dem Stelleninhaber zugewiesen werden können und in sein Arbeitsgebiet fallen.

Erforderliche Qualifikation und Erfahrung

A. Formale Anforderungen

Um zum Auswahlverfahren zugelassen zu werden, müssen die Bewerber folgende formale Anforderungen erfüllen:

- Sie müssen über ein Bildungsniveau verfügen, das einem durch ein Diplom bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren entspricht³;
- sie müssen über gründliche Kenntnisse einer der Amtssprachen der EU sowie über ausreichende Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der EU in dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Umfang verfügen⁴;
- sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Norwegens, Islands oder Liechtensteins besitzen;
- sie müssen im Besitz der staatsbürgerlichen Rechte sein⁵;
- sie müssen den Verpflichtungen aus den für sie geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein;
- sie müssen die sittlichen Anforderungen an die Tätigkeit erfüllen und
- die für die Ausübung der Tätigkeit erforderliche körperliche Eignung haben.

B. Auswahlkriterien

Für diese Stelle kommen Bewerber in Betracht, die die folgenden **wesentlichen Kriterien** hinsichtlich der Berufserfahrung/Fachkenntnisse und der persönlichen Eigenschaften der sozialen Kompetenz erfüllen.

Berufserfahrung/Fachkenntnisse

- Zertifizierung für Informationsrisiko- und Sicherheitsmanagement: CISM, CISA oder gleichwertige Zertifizierung;
- mindestens dreijährige Berufserfahrung nach Erwerb des Abschlusses in Positionen, die mit der ausgeschriebenen Stelle in Zusammenhang stehen, mit praktischer Erfahrung in einschlägigen Konzepten, Standards, Methoden, Rahmenwerken usw.;
- mindestens zwei Jahre praktische Erfahrung in den Bereichen Informationssicherheit, Risikomanagement und Compliance;
- hervorragende Kenntnisse der Normen für Informationssicherheit, Cybersicherheit und Geschäftskontinuität (z. B. ISO 27000, ISO 22301, ITIL SCM);
- Erfahrung im Bereich der Festlegung interner Strategien, Verfahren und Leitlinien und deren Umsetzung;
- Erfahrung in der Umsetzung von Maßnahmen in IT-Systemen zum Schutz personenbezogener Daten;
- Erfahrung in der Durchführung von Schulungen zur Informationssicherheit und in Mitteilungen zum Zwecke der Sensibilisierung.

Persönliche Eigenschaften/soziale Kompetenz:

- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten;

³ Es werden nur Hochschul- und Bildungsabschlüsse berücksichtigt, die in den EU-Mitgliedstaaten erworben oder von den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten als gleichwertig anerkannt wurden.

⁴ Bewerber, die keine Amtssprache der EU oder Englisch als Muttersprache haben, müssen eine Bescheinigung über ihr Niveau in einer zweiten Sprache vorlegen (mindestens Niveau B1).

⁵ Vor der Einstellung wird der erfolgreiche Bewerber ersucht, ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass keine Vorstrafen bestehen.

- hervorragende zwischenmenschliche Kompetenzen und Fähigkeit, gute Arbeitsbeziehungen in sensiblen Kontexten aufzubauen;
- ausgeprägte Planungs- und Organisationskompetenz;
- Problemlösung;
- hohes Maß an Dienstleistungsorientierung;
- Fähigkeit zur Arbeit in einem multidisziplinären und multikulturellen Team;
- hohe Belastbarkeit.

Je nachdem, wie viele Bewerbungen eingehen, kann der Auswahlausschuss auch strengere Anforderungen im Rahmen der genannten Auswahlkriterien stellen.

Chancengleichheit

Als Arbeitgeber setzt sich das ECDC für Chancengleichheit ein und begrüßt Bewerbungen aller Bewerberinnen und Bewerber, die die Zulassungs- und Auswahlkriterien erfüllen, ohne Unterschied des Alters, der Rasse, der politischen Anschauung, Weltanschauung oder Religion, des Geschlechts oder der sexuellen Ausrichtung oder einer Behinderung.

Frauen sind derzeit in diesem Geschäftsbereich unterrepräsentiert. Daher werden Frauen aufgefordert, sich zu bewerben.

Einstellung und Beschäftigungsbedingungen

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage einer Liste von Bewerbern, die in die engere Wahl gezogen werden und die der Auswahlausschuss der Direktorin vorschlägt. Diese Stellenausschreibung dient als Grundlage für die Erstellung des Vorschlags des Auswahlausschusses. Die Bewerber werden zur Teilnahme an schriftlichen Tests aufgefordert. Sie werden darauf hingewiesen, dass der Vorschlag veröffentlicht werden kann und dass die Aufnahme in die engere Auswahlliste keine Garantie für eine Einstellung ist. Die engere Auswahlliste der Bewerber wird nach einem offenen Auswahlverfahren erstellt.

Der erfolgreiche Bewerber wird gemäß Artikel 3a der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union für die Dauer von fünf Jahren für das EWRS-Projekt eingestellt. Der Vertrag kann je nach Projektfinanzierung verlängert werden. Die Einstellung erfolgt in der **Funktionsgruppe IV**.

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass das Personalstatut der Europäischen Union für alle neuen Bediensteten die erfolgreiche Absolvierung einer neunmonatigen Probezeit vorsieht.

Weitere Informationen zu den Vertrags- und Arbeitsbedingungen entnehmen Sie bitte den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, die unter folgendem Link abrufbar sind:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A01962R0031-20140501>

Der Ort der dienstlichen Verwendung ist Stockholm, wo das Zentrum seinen Sitz hat.

Reserveliste

Eine Reserveliste kann aufgestellt und bei Bedarf für die Besetzung ähnlicher Stellen herangezogen werden. Die Reserveliste ist bis zum 31. Dezember des Jahres gültig, in dem die Bewerbungsfrist abläuft, und kann verlängert werden.

Bewerbungsverfahren

Zur Bewerbung auf diese Stelle bitten wir Sie, ein Konto über das elektronische Einstellungssystem des ECDC zu erstellen bzw. sich bei Ihrem bereits bestehenden Konto anzumelden; dort sind alle erforderlichen Abschnitte der Bewerbung auszufüllen und die Bewerbung einzureichen. **Das ECDC akzeptiert keine per E-Mail, Postsendung oder auf anderem Wege eingereichten Bewerbungen.**

Die Frist für die Einreichung von Bewerbungen endet an dem Tag, der in der veröffentlichten englischen Stellenausschreibung angegeben ist. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Bewerbung rechtzeitig vor Ablauf der Frist einzureichen, um für den Fall vorzusorgen, dass technische Probleme auftreten und/oder der Zugang zur Website aufgrund einer großen Anzahl von Zugriffen überlastet ist. Das ECDC akzeptiert keine nach Fristablauf eingehenden Bewerbungen. Nach Einreichen Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine automatische E-Mail zur Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung. Bitte stellen Sie sicher, dass die E-Mail-Adresse, die Sie für Ihr Bewerbungskonto angeben, korrekt ist, und überprüfen Sie Ihren E-Mail-Eingang regelmäßig.

Ein Benutzerleitfaden für die elektronische Bewerbung und ein Leitfaden zum Einstellungs- und Auswahlverfahren des ECDC stehen auf unserer Website zur Verfügung:

<https://ecdc.europa.eu/en/about-us/work-us/recruitment-process>

Aufgrund der großen Zahl eingehender Bewerbungen werden nur Bewerber benachrichtigt, die zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Die Übersetzung⁶ dieser Stellenausschreibung in alle EU-Sprachen finden Sie hier:

<https://www.ecdc.europa.eu/en/about-ecdc/work-ecdc/recruitment/vacancies/vacancy-translations>

⁶ Diese Stellenausschreibung wurde aus dem englischen Original in alle Amtssprachen der EU übersetzt, die Arbeitssprache der Agentur ist in der Regel jedoch Englisch. Das ECDC zieht es daher vor, Bewerbungen in englischer Sprache zu erhalten.